



Ausstellung «schichten – verdichten»

noch bis 30. September 2018 mit Irène Hänni, Goldau

Irène Hänni, Goldauer Künstlerin und Fotografin, aufgewachsen in Basel, zeigt in der aktuellen Ausstellung im Sprützhüsli in Oberwil BL Fotoarbeiten und Pigmentdrucke auf Canvas und Japanpapier. Wie die Kunsthistorikerin Marie-Louise Hieronymus schreibt, treffen ihre Arbeiten den Puls unserer Gegenwart. Hännis Werke seien Zeitdokumente im eigensten Sinn. Sie zeigen durch transparentes Überlagern

und Verwischen fester Formen eine Mehrdimensionalität, eine beunruhigende Mehrdeutigkeit, will heissen: Mit jedem Blick werde die Welt eine andere, es existiere keine feststehende Wirklichkeit, vielmehr entstünden laufend sich verändernde Summen von Erlebnissen, von Bildern. Hännis Werke teilen mit: Das als anscheinend real Wahrgenommene lässt sich nicht so malen/fotografieren/filmen, wie

man es sieht, weil es sich ohnehin im nächsten Moment verwandelt. «Durch das partielle Auflösen von Konturen entsteht eine nie enden wollende Bewegtheit, eine «Unschärferelation», die uns alle Heutigen jederzeit beschäftigt.»

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, 11.00 bis 18.00 Uhr. Buchpräsentation von Irène Hänni am Sonntag, 30. September, 11.00 Uhr.

